

„...Es geht um die fundamentale Frage: ‚Bin ich vom Universum getrennt? Das heißt, wenn immer ich schaue, so schaue ich wie durch ein Schlüsselloch auf das sich entfaltende Weltall.‘ Oder: ‚Bin ich Teil des Universums? Das heißt, wenn immer ich handle, verändere ich mich und das Universum mit mir.“

---Heinz von Foerster



wiener vorlesungen

Das Dialogforum der Stadt Wien

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Siegfried J. Schmidt war in den 70er Jahren der erste Vertreter der Texttheorie in Deutschland, hat seit den 80er Jahren die Entwicklung einer empirischen Literaturwissenschaft betrieben. In den 1980er Jahren war S. J. Schmidt maßgeblich für die Verbreitung des Radikalen Konstruktivismus im deutschsprachigen Raum verantwortlich. Durch seine eigenen Publikationen zu diesem Thema zählt er heute zu einem der Hauptvertreter des Radikalen Konstruktivismus in Deutschland.

Doz. Dr. Karl H. Müller

seit 2001 Leiter von WISDOM (Wiener Institut für sozialwissenschaftliche Dokumentation und Methodologie); Präsident der Heinz von Foerster-Gesellschaft. Zahlreiche Publikationen zum Thema Heinz von Foerster, Radikaler Konstruktivismus und Kybernetik zweiter Ordnung, zuletzt „The New Science of Cybernetics“, Bd. 2: Theory (edition echoraum, 2011)

Im Rahmen der Veranstaltung wird das eben im Verlag Bibliothek der Provinz erschienene Buch „Radikaler Konstruktivismus aus Wien. Eine kurze Geschichte vom Entstehen und vom Ende eines Wiener Denkstils“ von Heinz von Foerster, Albert Müller und Karl H. Müller präsentiert. („Enzyklopädie des Wiener Wissens“, Band XIV).

Eröffnungsvortrag des Heinz von Foerster Congress 2011 „Self-Organization and Emergence“ (10.–13. 11. 2011), Veranstalter: Heinz von Foerster Gesellschaft / Wien, ASC–American Society for Cybernetics, WISDOM–Wiener Institut für sozialwissenschaftliche Dokumentation und Methodik, Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, AINS–Austrian Institute for Nonlinear Studies. <http://www.univie.ac.at/hvf11/congress/>

Der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien, Dr. Michael Häupl,
und der amtsführende Stadtrat für Kultur und Wissenschaft, Dr. Andreas Mailath-Pokorny,
laden ein zu einer Wiener Vorlesung

Das Ende der Wirklichkeit im Konstruktivismus?

Vortrag

Siegfried J. Schmidt

Moderation

Karl H. Müller

Donnerstag, 10. November 2011, 19 Uhr

Universität Wien, Großer Festsaal

Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Planung und Koordination:
Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt

Kulturabteilung der Stadt Wien
Wissenschafts- und Forschungsförderung
Friedrich-Schmidt-Platz 5, 1082 Wien
Telefon: 01 4000, DW 88741, 88744

E-Mail: post@vorlesungen.wien.at
<http://www.vorlesungen.wien.at>

Die nächsten Veranstaltungen:

Freitag, 11. November 2011, 17 Uhr

Im Alter - noch einmal - leben

im Gespräch: Hubert Christian Ehalt, Leopold Rosenmayr

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, Vogelsangasse 36, 1050 Wien

Im Rahmen der Veranstaltung wird das eben im Lit Verlag erschienene gleichnamige Buch von Leopold Rosenmayr präsentiert. <http://www.lit-verlag.de/>

Montag, 14. November 2011, 18 Uhr

Kaffee - ein gesunder Muntermacher?

Antrittsvorlesung: Veronika Somoza,
Institut für Ernährungsphysiologie und Physiologische Chemie

Ort: Universität Wien, Großer Festsaal, Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Eine Veranstaltung der Fakultät für Chemie der Universität Wien zum Internationalen Jahr der Chemie in Kooperation mit den Wiener Vorlesungen <http://chemie.univie.ac.at/internationales-jahr-der-chemie-2011/>

Mittwoch, 16. November 2011, 16 Uhr

Überreichung des Wiener Preises für Stadtgeschichtsforschung

an Carla Meyer

mit Elisabeth Gruber, Herbert Knittler, Carla Meyer, Ferdinand Opll, Thomas Winkelbauer

Ort: Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, Vogelsangasse 36, 1050 Wien

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Österreichischen Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung und dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung

Mittwoch, 16. November 2011, 19 Uhr

Start der Reihe **Wiener Vorlesungen Kontroversen** **Beschleunigung, Echtzeit ohne Pause** **versus Muße, Langsamkeit, Beschaulichkeit**

mit Marlies Kinzel und Manfred Osten

Ort: Altes Rathaus, Festsaal, Wipplingerstraße 8, 1010 Wien

Montag, 21. November 2011, 19 Uhr

Georg Stefan Troller zum 90. Geburtstag

Die Kunst des Interviews

Impulsreferat: Georg Stefan Troller

Kommentare: Robert Schindel, Lukas Stepanik

Moderation: Elisabeth Nöstlinger

Ort: Wiener Rathaus, Festsaal, Lichtenfelsgasse 2, Feststiege I, 1010 Wien